
Subject: Elithairtransplant Dr. Balwi Istanbul
Posted by [Robert1963](#) on Fri, 17 Feb 2017 09:44:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe am 07.12.2016 meine Geheimratsecken sowie Koteletten machen lassen. Hier wurde im Vorfeld von mir angesprochen das ich eine hohe Dichte an Grafts haben möchte damit diese Stellen auch voll werden. Die Entscheidung für Elithairtransplant Dr. Balwi ist für mich gefallen weil ich viele positive Bewertungen gelesen habe und nur wenige Negative.

Auch über Trustpilot habe ich zu Dr. Balwi fast ausschließlich positive Bewertungen gelesen, zumal ich aber auch sagen muss das bei Trustpilot bzw. bei Elithairtransplant angefragt werden muss um einen Zugangscode auf Trustpilot, damit überhaupt eine Bewertung stattfinden kann. Ob das Objektiv ist, naja!

Die Organisation zur OP war Gut, da gibt es nichts zu meckern.

Der Ablauf der OP jedoch ist in meinen Augen, auch wenn die Kosten hier in der Türkei günstiger sind als in Deutschland, nicht ganz so berauschend. Angefangen mit den absolut schmerzhaften Spritzen im Hinterkopf bis hin zur Transplantation, war einiges nicht in Ordnung. Ich bin davon ausgegangen das Dr. Balwi teilweise an der OP beteiligt ist. Er jedoch zeichnete nur die Haarlinie ein. Das war es!!! Die gesamte OP hat sein Team vorgenommen. Die Spritzen wurden im Hinterkopf in meinen Augen regelrecht reingejagt. Ich hatte dabei gewaltige Schmerzen und ich habe nach ein paar Spritzen nach der Dolmetscherin verlangt das diese kommen soll und denen mitteilen sollte das ich große Probleme hätte (Herzrasen und Zittern am ganzen Körper). Hier wurde mir dann aber nur eine Tablette gegeben und man hat weiter drauf los Injiziert. Als das überstanden war ging es los mit der Entnahme im Spenderbereich. Das alles war zum Glück schmerzfrei. Auf die Transplantation hat kaum geschmerzt. Was jedoch sehr Negativ aufgefallen ist, ist das während der 7-stündigen OP nicht nur das für mich abgestellte Team anwesend war, sondern gefühlt immer mehr Leute rein kamen, OHNE MUNDSCHUTZ, und es viel, viel geredet wurde und gelacht als wenn eine Party stattgefunden hätte. Auch wurde über ein Mobil-Telefon laute Musik gespielt die der Situation nicht geholfen hat mich zu beruhigen, sondern mich eher stresste. Dies zum OP-Ablauf.

Jetzt, nach gut 2 Monaten habe ich immer noch stark gerötete Stellen an den Stellen wo die Transplantation stattgefunden hat. Auch fallen wie es ja angeblich normal ist auch die Haare größtenteils aus. Einige sind aber geblieben und Wachsen auch. Es bilden sich jedoch schmerzende

Pusteln die nur mit Flüssigkeit gefüllt sind und nicht gerade schön aussehen da sie am Kopf zu sehen sind.

Ob das Ergebnis ca. im Dezember 2017 so ist wie ich es mir gewünscht habe und mir auch versprochen wurde, kann ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen. Ich habe jedoch zusätzlich zu den Kosten die geplant waren, nach der OP nochmals einen Betrag zahlen müssen weil angeblich mehr Grafts benötigt wurden. Das ist für mich auch Okay gewesen, denn das wollte ich ja, Dichte Haare!!!

Mein Grund weshalb ich hier jetzt schreibe ist, dass ich auf Trustpilot nur dann eine Bewertung abgeben kann wenn ich den Zugangscode von Elithairtransplant erhalte. Ich gehe jedoch davon aus das die nur "erlesenen" Patienten diese

Erlaubnis geben damit das Gesamtergebnis "Schön" aussieht.

Auf meine Fragen an die Zentrale in Berlin bezüglich des Ablaufs in Istanbul und jetzt mit den Problemen die ich habe, kommt keine Antwort. Trotz mehrerer Anfragen kommt nichts. Das ich

Sauer bin müsste jedem klar sein der das hier liest.

Ich nehme die Produkte, welche von Elithairtransplat empfohlen werden, damit die Haare einen guten Start haben.

Ich weiß nicht ob es eben an diesen Produkten liegt, oder ob evtl. die verpflanzten Haare nach innen, statt nach Außen

wachsen. Eben das ist es was mich ja auch bei der OP gestört hat. Die Entscheidung ob die Haare korrekt entnommen und auch wieder eingepflanzt wurden, traf das Team und nicht der Dr. Balwi.

Ich weiß nicht weshalb die von Berlin nicht meine Fragen beantworten. Aber es scheint seinen Grund zu haben.

Jetzt wird ja auch nicht mehr in diesem Krankenhaus gearbeitet in welchem ich die OP hatte, sondern in einem anderen.

Ich würde mich freuen wenn Ihr auch über Eure Erfahrung bezüglich der Kommunikation sprechen würdet.